



## SESSIONSBRIEF

## September 2019

### EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir stehen kurz vor den nationalen Wahlen. Obwohl wir auf spannende und produktive vier Jahre zurückblicken, konnten dennoch zahlreiche Dossiers und damit auch grundlegende Fragen mit der zu Ende gehenden Legislatur nicht abgeschlossen werden.

Sie, sehr geehrte Frau Ständerätin, sehr geehrter Herr Ständerat, könnten, was die Frage des nötigen Interessenabgleichs mit der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft betrifft, eine Tür öffnen. Schaffen Sie für die nächste Legislatur eine gute Ausgangslage: Wenn Sie im Ständerat am 9. September den Empfehlungen Ihrer vorbereitenden Kommission folgen, dann setzen Sie ein Signal für etwas mehr Transparenz im Parlamentsbetrieb.

**Als Berufsverband der Public Affairs-Fachleute (SPAG) bitten wir Sie, die Vorarbeit Ihres Rates weiterzuführen.**

Setzen Sie ein Signal für die transparente Interessenvertretung, die ein wichtiger Teil des demokratischen Entscheidungsprozesses ist.

Sie haben im Ständerat früh erkannt, dass Interessenvertretung und Transparenz miteinander einhergehen müssen. Deshalb haben Sie den Weg geebnet zu einer sachdienlicheren Regelung. Geben Sie bitte mit einem Festhalten an Ihrem bisherigen Kurs dem neugewählten Nationalrat in der nächsten Legislatur die Chance, auf diesen Weg mitzukommen.

Wir von der SPAG setzen uns dafür ein, dass die Bedeutung von Interessenvertretung im demokratischen Prozess (an)erkannt wird und dass qualitätsfördernde Transparenz geschaffen wird.

Danke für Ihr Engagement!

Wir freuen uns ferner, wenn Sie am Dienstag, 17. September 2019 unsere Gäste sind am traditionellen SPAG-Sessionsanlass – diesmal zum Thema «Gesunde Ernährung».

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre SPAG

Reto Wiesli  
Präsident

Bettina Mutter  
Vizepräsidentin

Jean-Christophe Britt  
Mitglied

Christophe Hans  
Mitglied

Robert P. Hilty  
Mitglied

Urs Martin  
Mitglied

Felix Schneuwly  
Mitglied

Sacra Tomisawa  
Mitglied

Alena Weibel  
Mitglied

## 15.438 pa. Iv. Berberat: Eine Regelung für transparentes Lobbying

SR, Mo, 9. September 2019

Der Ständerat hat es in der Hand, einem Kleinstkompromiss zum Durchbruch zu verhelfen und damit eine Basis für die Umsetzung der parlamentarisch lancierten Initiative Berberat zu schaffen. Selbst wenn hier die heute geltenden Regeln nur ein kleines bisschen in Richtung Transparenz angepasst würden: Es wäre ein Zeichen – mit Blick auf die kommende Legislatur –, dass das Parlament seine Verantwortung wahrnimmt und die Bedeutung des täglich stattfindenden Interessenabgleichs im demokratischen Prozess richtig einschätzt.

Zur Erinnerung: Der Ständerat hat bereits im Winter 2018 entschieden, dass Interessenvertreter, die mittels Badge eines Parlamentsmitgliedes Zutritt zum Bundes-

haus möchten, künftig ihre Auftraggeber und ihre Mandate in einem öffentlichen Register einzutragen hätten. Diese Minimalvariante einer etwas klareren Regelung zugunsten professioneller Interessenvertretung gilt es zu schützen.

Damit zollen Sie auch dem neu zu wählenden Parlament Respekt: Dieses kann anschliessend dafür sorgen, die gesetzliche Grundlage für eine offizielle Akkreditierungsordnung für Interessenvertreter zu schaffen.

Bitte folgen Sie bei 15.438 der Mehrheit der SPK-S.



Illustration: Lakritza GmbH

Foto der Wandelhalle: Parlamentarische Dienste 3003 Bern

## 15.433 pa. Iv. (Caroni) Moret: Transparenz über die Mandate von Lobbyisten im Bundeshaus

NR, Fr, 27. September 2019

Die SPK-N beantragt Ihnen (ohne Gegenstimme), das Anliegen dieser parlamentarischen Initiative nicht weiterzuverfolgen. Das ist richtig: Mit der Behandlung der pa. Iv. Berberat hat die SPK die Anliegen der pa. Iv. 15.433 in die Bearbeitung aufgenommen. Es ist deshalb richtig, 15.433 abzuschreiben.

Wenn der Ständerat und nächstes Jahr allenfalls der neugewählte Nationalrat übereinstimmen, die pa. Iv. 15.438 auszuarbeiten, werden die Kern-Anliegen der pa. Iv. Caroni nämlich damit ebenfalls bearbeitet.

Bitte folgen Sie bei 15.433 der Mehrheit der SPK-N.

## Interessenausgleich steht im Zentrum des demokratischen Prozesses

Die SPAG betont:

- Das Parlament ist die Plattform des Interessenausgleiches. Interessenvertretung findet statt, um tragfähige Entscheide zu ermöglichen. Lobbying ist fester Bestandteil unserer partizipativen Demokratie und damit wichtiger Teil der Politik.
- Die Selbstregulierung der SPAG gilt für Mitglieder und insbesondere für jene, die im Parlament lobbyieren. Die geltende Selbstdeklaration und die dazu gehörende Liste der Mandate aller Mitglieder zeigt, welche Kriterien ein öffentliches Register erfüllen müsste, um Transparenz zu schaffen.
- Eine offizielle, seitens des Parlaments definierte Regelung würde für alle gelten, die im Bundeshaus Interessen vertreten: Das Parlament hat nach wie vor die Gelegenheit, für den Zutritt aller Interessenvertreter eine Regelung zu definieren. Die SPAG wird sich weiterhin dafür und für einen guten Ruf ihres Berufsstands engagieren und dazu ihr Wissen und ihre Erfahrung einbringen.

## Über uns

Die SPAG ist der Verband der professionellen Interessenvertreter/innen und Lobbyist/innen. Als einzige solche Organisation in der Schweiz sorgen wir für griffige Selbstregulierung: Wir verpflichten unsere Mitglieder mit klaren Regeln zu Transparenz. Mit einer darauf basierenden, offiziellen Zutrittsregelung wird ersichtlich, wer als Interessenvertreter für welche Auftraggeber das Bundeshaus betritt.

## Lobbys im Parlament

Hinweis auf eine externe Veranstaltung:

«Lobbys im Parlament»

Eine Podiumsdiskussion zur Ausstellung «Wozu wählen?»

Dienstag, 10. September 2019

18:30 bis 20:00 Uhr

Polit-Forum Bern

Wie transparent ist der politische Betrieb in Bern? Wer nimmt wie Einfluss, wer vertritt welche Interessen und wer wird von wem bezahlt? Und wen wählen wir eigentlich: Volks- oder Interessenvertreterinnen und -vertreter? Oder sind starke Lobbys und ein Milizparlament zwei Seiten der gleichen Medaille?

Im Panel diskutieren:

- **Odile Ammann**, Habilitandin Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Zürich
- **Martin Hilti**, Geschäftsführer Transparency International Schweiz
- **Ruth Humbel**, Nationalrätin CVP
- **Flavia Wasserfallen**, Nationalrätin SP
- **Reto Wiesli**, Präsident Schweizerische Public Affairs Gesellschaft

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

[www.polit-forum-bern.ch](http://www.polit-forum-bern.ch)

## Unsere Veranstaltungen

Gerne laden wir Sie zum nächsten Sessionsanlass der Schweizerischen Public Affairs Gesellschaft (SPAG) ein:

### Herbst-Sessionsanlass «Gesunde Ernährung»

**Dienstag, 17. September 2019**

**12.30 bis 14.30 Uhr**

**Hotel Bellevue Palace, Bern**

Brauchen wir neben der Tabak- und Alkohol- auch noch eine Zuckersteuer? Reicht ein Ampelsystem oder die Selbstverantwortung, ohne noch mehr Deklarationspflichten? Ist es sinnvoll, den Tabak- und Zuckerrübenanbau zu subventionieren und den Konsum zu besteuern? Muss Chemie in der Landwirtschaft verboten werden oder sollen Bauern, die Chemie im Stall und auf dem Feld einsetzen, bloss keine Direktzahlungen mehr bekommen? Die politischen Vorstösse rund um gesunde Nahrungsmittel und sauberes Trinkwasser sind vielfältig. Wir diskutieren am nächsten SPAG-Sessionsanlass darüber.

#### **Inputreferat (13:15 Uhr)**

##### **«Gesunde Ernährung»**

**Michael Beer**, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV), Vizedirektor, Leiter Lebensmittel und Ernährung

#### **Podiumsdiskussion (13:35 – 14:30 Uhr)**

- **Prisca Birrer-Heimo**, Nationalrätin SP LU (Präsidentin Stiftung für Konsumentenschutz)
- **Christine Bulliard-Marbach**, Nationalrätin CVP FR (Präsidentin Pays romand – Pays gourmand)
- **Maya Graf**, Nationalrätin Grüne BL (Co-Präsidentin Hochstamm Suisse)
- **Martin Haab**, Nationalrat SVP ZH (Vizepräsident Genossenschaft Faire Milch Säuliamt)
- **Salome Hofer**, Leiterin Nachhaltigkeit/Wirtschaftspolitik Coop

#### **Moderation**

**Felix Schneuwly**, Vorstandsmitglied SPAG

Gerne erwarten wir Ihre **Teilnahmebestätigung bis am Montag, 16. September 2019**, unter:

<https://www.public-affairs.ch/de/events>



Foto: Parlamentarische Dienste 3003 Bern

### Weitere Voranzeigen 2019

(save the date)

#### **Ethik-Seminar**

(in Kooperation mit der Berner Fachhochschule BFH, der Hochschule für Wirtschaft Freiburg und der Haute Ecole Arc)

27. September 2019

#### **Winter-Sessionsanlass**

10. Dezember 2019

12:30 – 14:30 Uhr

### Sessionsanlässe 2020

#### **GV & Frühjahrs-Sessionsanlass**

10. März 2020

10:45 – 12:15 Uhr / 12:30 – 14:30 Uhr

#### **Sommer-Sessionsanlass**

9. Juni 2020

12:30 – 14:30 Uhr

#### **Herbst-Sessionsanlass**

15. September 2020

12:30 – 14:30 Uhr

#### **Winter-Sessionsanlass**

8. Dezember 2020

12:30 – 14:30 Uhr